

### Rotkreuzgemeinschaften

# Ausbildungsrahmenplan (ARPI) für die Ausbildung der DRK-Einsatzeinheiten

#### Vorwort

Der Ausbildungsrahmenplan ist in drei Teile gegliedert.

Im ersten Teil werden die Grundlagen erörtert und wie der Ausbildungsrahmenplan aufgebaut ist. Es wird beschrieben wie die Dienst- und Ausbildungspläne aufzustellen sind und es gibt eine Übersicht über die Ausbildungsanforderungen für die Einsatzkräfte, die in den einzelnen Teileinheiten der Einsatzeinheit mitwirken.

Im zweiten Teil sind die Einzelthemen der verschiedenen Ausbildungen mit ihren jeweiligen ARPI-Nummern zu finden, was die Erstellung der Dienst-und Ausbildungspläne erleichtern soll. Die jährlich wechselnden Fortbildungsthemen werden per Rundschreiben bekannt gegeben und möglichst umgehend im Download-Bereich des Landesverbandes (s.u.) hinterlegt.

Einzelne Themen sind nicht in Ausbildungsleitfäden enthalten, aber dennoch wichtig für die Ausbildung der Einsatzkräfte. Daher gibt es im dritten Teil eine Unterlagenübersicht mit dazugehörigen dazugehörigen Lehrunterlagen.

Zusätzlich aufgenommen haben wir Angebote des DRK-LernCampus, die digitale Ergänzungen darstellen und deren Einsatz insbesondere auch in den Fortbildungen für Ausbildende erörtert wird.

#### Teil 1 Grundlagen

#### Allgemeine Vorbemerkungen:

Die Einsatzformationen im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe werden aus Mitteln des Landes und des Bundes gefördert, damit sie ihre Aufgaben in der Gefahrenabwehr und bei Großschadenslagen wahrnehmen können.

Dafür ist es erforderlich, dass die Einsatzkräfte eine einheitliche Ausbildung erhalten, was durch den Ausbildungsrahmenplan gewährleistet werden soll.

Dabei durchlaufen die Einsatzkräfte die Ausbildung der Grundlagenthemen der jeweiligen anderen Fachdienste. Je nach Neigung absolviert jede Einsatzkraft eine Fachdienstausbildung, die sowohl die Grundlagen wie auch Fachdienstthemen umfasst. Es ist darauf zu achten, dass die Themen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Für spezielle Aufgaben in den Einsatzeinheiten sind noch Zusatzausbildungen zu absolvieren.

#### Aufbau des Ausbildungsrahmenplanes:

Themennummern	Lehrgang/Themen
100-110	Einsatzkräftegrundausbildung Einsatz
120-130	Einsatzkräftegrundausbildung Sanitätsdienst
140-150	Einsatzkräftegrundausbildung Betreuungsdienst
160-170	Einsatzkräftegrundausbildung Technik und Sicherheit
180-190	Grundausbildung ABC
200 ff.	Zusatzthemen für alle Fachdienste
251 ff.	Jährliche Fortbildungsthemen fachdienstübergreifend
280 ff.	Jährliche Fortbildungsthemen Rettungshelfer
400-430	Sanitätsdienstausbildung mit Prüfung
450-471	Weiterbildung zum Rettungshelfer - SanC-RettHelf
480-482	Zusatzthemen Sanitätsdienst
500-510	Fachausbildung Stromversorgung im Einsatz
520-540	Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit
600-620	Fachdienstausbildung Betreuungsdienst
630-650	Fachdienstausbildung Verpflegungsdienst
660-670	Zusatzausbildung Zusatzausbildung Grundlagen Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV-G) für mind.4 Einsatzkräfte der Betreuungsgruppe
680-687	Zusatzthemen Betreuungsdienst
800-820	Sprechfunker

Für den überaus größten Teil der Ausbildungsthemen gilt, dass diese nur durch die dafür geschulten Ausbildende mit gültigem Lehrschein nach den vorhandenen Leitfäden unterrichtet werden dürfen. Die sonstigen Themen sind durch geeignete Kräfte auszubilden. Darüber hinaus gibt es für einzelne Themen besondere Unterrichtsmaterialien, die auf der Homepage im Download-Bereich des Landesverbandes zu finden sind.

#### Durchführung der Ausbildung:

In der tabellarischen Übersicht (s.u.) sind die Ausbildungsanforderungen für die Einsatzkräfte in den einzelnen Teileinheiten aufgeführt. Es ist sinnvoll, einen Großteil der Ausbildung als

kompakte Lehrgänge anzubieten, so dass die Helfer in kurzer Zeit die für ihre Tätigkeit notwendigen Qualifikationen erwerben können und die Einsatzfähigkeit der Einsatzeinheit anerkannt wird. Bei der Durchführung von Lehrgängen ist es sinnvoll auch kreisverbandsübergreifende Angebote untereinander auszutauschen oder auch die Bildungsbörse zu benutzen. Es ist auch möglich, die Ausbildungen an Dienst- und Ausbildungsabenden zu absolvieren. Dies hat allerdings den Nachteil, dass es sehr viel länger dauert und der Nachweis geführt werden muss, welche Einsatzkraft welches Thema bereits besucht hat. Um dies besser nachverfolgen zu können, bietet es sich an, die als Anlage beigefügten Testathefte zu nutzen.

Nach Absolvierung der Ausbildung, sei es als Lehrgang oder der Einzelthemen, ist dies im DRK-Server zu dokumentieren. Nur so kann gegenüber dem Land der Nachweis geführt werden, dass die Einsatzeinheit den geforderten Ausbildungsstand aufweist.

#### Anmerkungen zum Dienst- und Ausbildungsplan

Grundsätzlich ist es erforderlich, dass für jede Einsatzeinheit ein Dienst- und Ausbildungsplan erstellt wird.

Bei der Aufstellung von Dienst- und Ausbildungsplänen ist folgendes zu beachten:

- Wir bitten, künftig nur noch das aktuelle Formular zu verwenden und vollständig ausgefüllt bei uns einzureichen. Nach dem BHKG § 32, Abs. 2 liegt die Verantwortung für die Ausbildung der EE bei den Hilfsorganisationen und bedarf keiner Genehmigung durch die Behörden.
- Die Dienst- und Ausbildungspläne sind von der Rotkreuzleitung, die den Plan aufstellt und der Kreisrotkreuzleitung als Verantwortliche für die Ausbildung zu unterzeichnen.
- Die Themen aus dem Ausbildungsrahmenplan sollten für jede Einheit/Teileinheit speziell ausgewählt werden, nach Notwendigkeit der Ausbildung, aber insbesondere auch nach den Neigungen und Interessen der Helferinnen und Helfer.
   Für die Aufstellung der Pläne ist es wichtig, dass die jeweiligen Themennummern eingetragen werden, um Unklarheiten zu vermeiden. Die festgelegten Lernziele und Inhalte sind durch die Ausbildungsunterlagen eindeutig vorgegeben, wobei Schwerpunktbildungen im Rahmen des Themas durchaus zulässig und gewünscht sind, insbesondere wenn praktische Umsetzungen der Themen vorgenommen werden.
- Die Anzahl der Unterrichtseinheiten ist eindeutig festgelegt. Über den Zeitansatz hinausgehende Veranstaltungen sind möglich, können aber nur anteilmäßig bezuschusst werden. Soweit der Zeitansatz <u>unter</u> der Vorgabe liegt, entfällt eine Bezuschussung. Als Zeitansatz sind jeweils Unterrichtseinheiten (UE) angegeben, wobei eine UE i.d.R. ca. 45 Minuten dauert. Ausnahme sind die bundeseinheitlich verbindlichen Einsatzkräftegrundausbildungen, die mit 55 Minuten pro UE rechnen und die Themen Rettungshelferfortbildung, die in Zeitstunden angegeben sind. Zu Vereinfachung sind ARPI-Nummern für komplette Lehrgänge angelegt worden. Die Anzahl der UE ist zu berücksichtigen.
- Im Dienst- und Ausbildungsplan sind die voraussichtlichen Gesamtkosten vom Ersteller des Dienstplanes einzutragen. Diese werden nach Vorlage der Kostenbelege und der Teilnehmerliste vom Kreisverband aus der K-Zuwendung bezuschusst. Werden keine Angaben zu den Kosten gemacht, wird auch kein Zuschuss aus der K-Zuwendung beantragt.
- Bei den jährlich wechselnden Fortbildungsthemen, z.B. Rettungshelferfortbildung können nur die gültigen Themen, die mit der jeweiligen Jahreszahl gekennzeichnet sind, berücksichtigt werden.
- Die Dienst- und Ausbildungspläne sind in elektronischer Form einzureichen und können auch als Jahrespläne erstellt werden. Stichtage für das Einreichen der Dienst- und Ausbildungspläne sind der 15.05. und der 15.11. Bitte verwenden Sie als Email-Adresse nur noch
  - Katastrophenvorsorge@drk-westfalen.de.

 Themen, die nicht im Ausbildungsrahmenplan erfasst sind, aber dennoch der Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte sowie der Gemeinschaftspflege dienen, sind ebenfalls aus der K-Zuwendung bezuschussungsfähig.

Ab dem **01.01.2022** ist nur noch die Fassung des Ausbildungsrahmenplanes mit Stand 07/2021 zu verwenden.

Nachfolgend sind in tabellarischer Übersicht die Ausbildungsanforderungen zusammengestellt.

### Ausbildungsanforderungen für DRK-Einsatzeinheiten

Erläuterung der Abkürzungen:

**BtHe** = Betreuungshelfer **VpflHe** = Verpflegungshelfer

SanHe = Sanitäter TeHe = Techniker

#### Teil Grundausbildung:

Allgemein:

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in Unterrichts- einheiten (UE)	Ausbildung nur durch
	Erste-Hilfe-Ausbildung	alle	9	Ausbildende EH
	Rotkreuz-Einführungsseminar	alle	8	Ausbildende RK- Einführungsseminar

#### **Fachliche Grundausbildung**

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
100 - 110	Einsatzkräftegrundausbildung Einsatz	alle	8	eingewiesene Kräfte
120 - 130	Einsatzkräftegrundausbildung Sa- nitätsdienst	BtHe/TeHe/ VpflHe	9	Fachausbildende Sanitätsdienst
140 - 150	Einsatzkräftegrundausbildung Betreuungsdienst	SanHe/TeHe	8 (á 55') + 25' + 2 (á 45')	Fachausbildende Betreuungsdienst
160 - 170	Einsatzkräftegrundausbildung Technik und Sicherheit	SanHe/BtHe/ VpflHe	8 (á 55')	Fachausbildende Technik+Sicherheit
180 - 190	Grundausbildung ABC	empfohlen alle	19	Fachausbildende ABC

#### Zusatzthemen für alle Fachdienste

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	wer	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
200	Genfer Abkommen	alle	3	geeignete Kräfte
201	Registrierung und Kartensysteme	alle	3	geeignete Kräfte
202	Heikat-Broschüre	alle	2	geeignete Kräfte
203 (bisher 311)	Körperliche und seelische Belastungen	alle	3	Fachausbildende PSNV-G
204	Ausbildung zum Kraftfahrer von KatS-Fahrzeugen	Kraftfahrer	2	geeignete Kräfte
205	Gewalt gegen Einsatzkräfte	alle	3	geeignete Kräfte

#### Jährliche Fortbildungen fachdienstübergreifend

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	wer	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
251	Jährliche Belehrung für Kraft- fahrer von Einsatzfahrzeugen mit Sondersignalanlage	Kraftfahrer	1	eingewiesene Kräfte
252	Jährliche Unterweisung Infekti- onsschutzgesetz	VpflHe, empfohlen alle	1	eingewiesene Kräfte

#### Jährliche Fortbildungen fachdienstübergreifend

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	wer	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
253	Jährliche Belehrung zum Thema "Sicherer Umgang mit dem Flüs- siggas"	TeHe, BtHe, Vpfl- He	2	eingewiesene Kräfte
254/ Jahr*	Jährliche Unterweisung zur Lebensmittelhygiene	VpflHe, empfohlen alle	1	eingewiesene Kräfte
280ff/ Jahr*	Jährliche Fortbildungsthemen Rettungshelfer	SanHe	30 (à 60')	Fachausbildende

<sup>\*</sup>Die Jahresangabe ist wichtig, da diese Themen jährlich neu herausgegeben werden.

#### **Teil Fachdienstliche Ausbildung**

#### Fachdienstliche Ausbildung in der Sanitätsgruppe

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
400 - 430	Sanitätsausbildung zum Sanitäter mit Prüfung	SanHe	60	Fachausbildende
450 - 471	Weiterbildung zum Rettungshelfer – SanC-RettHelf plus Rettungs- wachenpraktikum	SanHe	40	Fachausbildende
Zusatzther	nen im Sanitätsdienst			
480	Pflegerische Maßnahmen- Hilfe beim Verrichten der Notdurft	SanHe	1	Fachausbildende
481	Aufbau und Funktionsweise des Gerätewagens Sanitätsdienst	SanHe	2	eingewiesene Kräfte
482	Ausstattung des Gerätewagens Sa- nitätsdienst	SanHe	3	eingewiesene Kräfte

#### Fachdienstliche Ausbildung im Techniktrupp

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
500 - 510	Stromversorgung im Einsatz	TeHe, mind. je 1 VpflHe/ SanHe	16	Fachausbildende
520 - 540	Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit	ТеНе	24	Fachausbildende

#### Fachdienstliche Ausbildung in der Betreuungsgruppe

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
600 - 620	Fachdienstausbildung Betreuungsdienst	BtHe	44	Fachausbildende
630 - 650	Fachdienstausbildung Verpfle- gungsdienst	VpflHe	43	Fachausbildende
660 - 670	Zusatzausbildung Grundlagen Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV-G) für mind.4 Einsatzkräfte der Betreuungsgruppe	4 BtHe, empfohlen alle	16	Fachausbildende

#### Fachdienstliche Ausbildung in der Betreuungsgruppe

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
IBK	Feldkochausbildung an der Landes- schule	Feldkoch/ Feldköchin	30	LV

#### **Zusatzthemen im Betreuungsdienst**

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
680	Betreuungsplatz 500 überörtlicher Einsatz - Theorie	empfohlen alle	2	geeignete Kräfte
681	Betreuungsplatz 500 überörtlicher Einsatz - Praxis	empfohlen alle	5	geeignete Kräfte
682	Betreuungskombi	BtHe	4	geeignete Kräfte
683	Betreuungs-LKW	VpflHe, BtHe, empfohlen TeHe	2	geeignete Kräfte
684	Einsatzanhänger Betreuungsdienst	BtHe, VpflHe, empfohlen alle	2	geeignete Kräfte
685	Wasserversorgungssatz- Theorie	VpflHe, emp- fohlen TeHe	2	geeignete Kräfte
686	Wasserversorgungssatz - Praxis	VpflHe, emp- fohlen TeHe	3	geeignete Kräfte
687	Einsatzkräftenachsorge	empfohlen alle	2	geeignete Kräfte aus der EKN

#### Zusatzausbildungen für sonstige Fachkräfte

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	wer	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
800 - 820	Sprechfunker-Ausbildung	Sprechfun-	16	Fachausbilden-
	Module A und C, B bei Bedarf	ker		de

#### Ausbildung der Führungskräfte

Themen- nummern	Lehrgang/Themen	für wen	Umfang in UE	Ausbildung nur durch
Lehrgang IBK	Führen im Einsatz I	Gruppen- /Truppführer	16	LV
Lehrgang IBK	Führen im Einsatz II	Gruppen- /Truppführer	16	LV
Lehrgang IBK	Führen im Einsatz III	Zugführer	16	LV
Lehrgang IBK	Führen im Einsatz IV	Zugführer	16	LV
Lehrgang IBK	Verbandführerlehrgang	Führungs- kräfte für Groß- Einsätze	40	LV
Lehrgang IBK	Einführung in die Stabsarbeit	Führungs- kräfte in Stä- ben	16	LV

#### **Teil 2 Themenübersicht**

## Allgemeine Ausbildung aller Helferinnen und Helfer in den Rotkreuz-Gemeinschaften

Ausbildungs- bereich	Thema	Unterrichts- einheiten (UE)
Erste-Hilfe	Themenkatalog Erste-Hilfe	9
Rotkreuz- Ein- führungssemi- nar	Themenkatalog RK-Einführungsseminar	8
		17

## Ausbildung der Einsatzeinheiten NRW im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. Helfergrundausbildung

Themen- bereich	Themen- Nr.	Thema	UE
Einsatz		Einsatzkräftegrundausbildung Einsatz (EKA Einsatz)	
	100	Einführung in den Lehrgang Einsatzanlässe	0,5
	101	Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr in NRW	2
	102	Führungsorganisation	1
	103	Vor- und Nachbereitung von Einsätzen	3
	104	Gefahren der Einsatzstelle, Unfallverhütungsmaßnahmen und Arbeitssicherheit	1
	105	Lehrgangsabschluss	0,5
	110	Komplettlehrgang	8

Themen-	Themen-	Thema	UE
bereich	Nr.		
Sanitäts-		Einsatzkräftegrundausbildung Sanitätsdienst	*)
dienst		(EKA San)	
	120	Begrüßung/Einführung in das Seminar	0,5
	121	Überblick über den Sanitätsdienstbereich	1,25
	122	Patientenorientierte Betreuung	0,75
	123	Erhebung und Dokumentation des Patientenzustandes	1
	124	Praktische Übung: Messung von Puls und Blutdruck	1
	125	Symptomorientierte Lagerungsarten: stabile Seitenlage	0,5
	126	Weitere symptomorientierte Lagerungsarten	0,5
	127	Wiederbelebung mit dem AED	0,25
	128	Wiederbelebung mit weiteren Hilfsmitteln	0,25
	129	Stationsübung: Wiederholung und Festigung sanitäts-	1
		dienstlicher Maßnahmen	
	130	Umgang mit der Trage	0,75
	131	Stationsübung: Umgang mit der Trage	1
	132	Abschluss und Ausblick	0,25
	135	Komplettlehrgang	9

<sup>\*)</sup> Bitte die Vorgaben der Lehrunterlage beachten.

Themen- bereich	Themen- Nr.	Thema	UE GS*)
Betreuung		Einsatzkräftegrundausbildung Betreuungsdienst (EKA BtD)	
	140	Einführung und betreuungsdienstliche Einsatzanlässe	1+5'
	141	Aufbau und Struktur des Betreuungsdienstes	1+15'
	142	Durchführen von Betreuungsmaßnahmen	2+5'
	143	Betreiben von Ausgabestellen	1
	144	Mitwirken bei Unterbringungsmaßnahmen	1
	145	Psychische Belastung im Einsatz	1
	146	Abschluss	1
	147	Begleitung von Personentransporten**)	2
	150	Komplettlehrgang	8+25'+ 2UE

<sup>\*) 1</sup> UE GS = 55Min. Unterrichtszeit
\*\*) Gehört in Westfalen-Lippe zur EKA Betreuung dazu.

Themen-	Themen-	Thema	UE GS*)
bereich	Nr.		
Technik und		Einsatzkräftegrundausbildung Technik und Si-	
Sicherheit		cherheit (EKA T+S)	
	160	Einführung und Beschreibung des Fachdienstes Technik	0,5
		und Sicherheit	
	161	Gefahren an der Einsatzstelle und Unfallverhütung	1
	162	Umweltschutz	0,5
	163	Brandschutz	1
	164	Handwerkzeuge und Arbeitsmittel	1
	165	Mitfahren auf Einsatzfahrzeugen	1
	166	Umgang mit Strom und elektrischem Gerät	0,5
	167	Zeltbau	1,5
	168	Gefahrstoffe im DRK	0,5
	169	Abschluss	0,5
	170	Komplettlehrgang	8

<sup>\*) 1</sup> UE GS = 55Min. Unterrichtszeit

Themen- bereich	Themen- Nr.	Thema	UE
ABC- Ausbildung		Grundausbildung ABC	
	180	Einführung in den Lehrgang ABC-Grundausbildung	1
	181	Allgemeine Grundlagen – ABC-Gefahren, Arten und Quellen	2
	182	ABC-Gefahrstoffe – Freisetzung, Ausbreitung, Ausnahme	1
	183	Kennzeichnung von ABC-Gefahren und ABC-Gefahrstoffen	1
	184	Systeme der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA)	1
	185	Praktischer Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)	5
	186	ABC-Einsatzlehre	6
	187	Psychologische Aspekte bei ABC-Lagen	1
	188	Lehrgangsabschluss	1
	190	Komplettlehrgang	19

Zus	Zusatzthemen für alle Fachdienste				
Themen- bereich	Themen- Nr.		UE		
	200	Genfer Abkommen	3		
	201	Registrierung und Kartensysteme	3		
	202	Heikat-Broschüre	2		
	203 (bisher 311)	Körperliche und seelische Belastungen	3		
	204	Ausbildung zum Kraftfahrer von KatS-Fahrzeugen	2		
	205	Gewalt gegen Einsatzkräfte	3		

Jähr	Jährliche Fortbildungen fachdienstübergreifend				
Themen-	Themen-	Thema	UE		
bereich	Nr.				
Kraftfahrer-	251	Jährliche Belehrung für Kraftfahrer von Einsatzfahrzeu-	1		
fortbildung		gen mit Sondersignalanlage			
Infektions-	252	Jährliche Unterweisung Infektionsschutzgesetz	1		
schutz					
Flüssiggas	253	Jährliche Belehrung zum Thema "Sicherer Umgang mit	2		
		dem Flüssiggas"			
Lebensmit-	254/Jahr	Jährliche Unterweisung zur Lebensmittelhygiene gem.	1		
telhygiene		DIN 10514			

RH-	280/Jahr	Rettungshelferfortbildung	Zeitstunden
Fortbildung			
		Die jährlich wechselnden Themen der Rettungshel-	30
		ferfortbildung werden durch Rundschreiben bekannt gegeben und sind im Download-Bereich hinterlegt.	

## Fachdienstliche Ausbildung Sanitätsgruppe

Themen- bereich	Themen- Nr.	Thema	UE
Sanitäts- dienstaus- bildung	400	Einstieg in den Lehrgang	1
•	401	Grundsätze (PSA, Hygiene, Material, Einsatz, Erstdiagnostik)	4
	402	Bewusstloser Patient	4
	403	Kreislaufstillstand	8
	404	Atemstörungen,	4
	405	Herz-Kreislaufstörungen	5
	406	Rettung und Transport,	4
	407	Wundversorgung und Verbände	4
	408	Hitzeschäden und Verätzungen	2
	409	Knochen- und Gelenkverletzungen	5
	410	SHT, Thorax- und Polytrauma	6
	411	Kollaps,	2
	412	Schock	2
	413	Abdomen,	2
	414	Allergie	0,5
	415	Schlaganfall	1
	416	Unterkühlung	1
	417	Vergiftungen	1
	418	Sonnenstich	0,5
	419	Rechtsfragen	3
	420	Lehrgangsabschluss	1
	430	Komplettlehrgang Sanitätsdienstausbildung	60
Fortb. RH		Weiterbildung z. Rettungshelfer (San RettHelf)	
	450	Organisatorisches	11
	451	Krankentransportwagen	1
	452	Transport	1
	453	Lagerung und Umlagerungstechniken	2
	454	Eigenschutz und der Fremdschutz	1
	455	Umgang mit dem Rollstuhl	1
	456	Einsatzdokumentation	2
	457	Einsatzkommunikation	2
	458	Zusammenarbeit mit Dritten	2
	459	Rechtsfragen im Rettungsdienst	4
	460	soziale Verantwortung des Rettungsdienstpersonals	1
	461	Kommunikation mit dem Patienten	3
	462	Umgang mit Patienten und Angehörigen	2
	463	Psychische Unterstützung für Patienten, Angehörige und Helfer	1
	464	Einführung in das Rettungswachenpraktikum	1
	470	Komplett-Aufbaulehrgang vom Sanitäter zum Rettungshelfer	24+
	471	Prüfung an der Rettungsschule	16

Themen- bereich	Themen- Nr.	Thema	UE
		Zusatzausbildungen im Sanitätsdienst	
	480	Pflegerische Maßnahmen – Hilfe beim Verrichten der Notdurft	1
	481	Aufbau und Funktionsweise des Gerätewagen Sanitätsdienst	2
	482	Ausstattung des Gerätewagen Sanitätsdienst	3

## Fachdienstliche Ausbildung Techniktrupp

Themen-	Themen-	Thema	UE
bereich	Nr.		
Stromversor-	500	Grundlagen der Elektrotechnik	2
gung im Ein-			
satz	504	D # 1 1411	
-	501	Stromversorgung aus Batterien und Akkumulatoren	2
-	502	Stromversorgung aus dem öffentlichen Netz	3
-	503	Stromversorgung aus einer Netzersatzanlage	5
	504	Erstellen von Verteilernetzen	1
	505	Erforderliche Eigenschaften von elektrischen Betriebs-	2
		mitteln im DRK	
	506	Erfolgskontrolle	1
	510	Komplettlehrgang Stromversorgung im Einsatz	16
Fachdienst- ausbildung	520	Lehrgangseröffnung und Einstieg	1
Technik + Sicherheit			
	521	Gefahren an der Einsatzstelle und Unfallverhütung	3
	522	Einsatzanhänger Technik	1
	523	Handwerkzeuge und Leitern und Tritte	2
	524	Unterweisung in Flüssiggas	2
	525	Brandschutz	1
	526	Umweltschutz	1
	527	Zeltbau	4
	528	Einsatzfahrzeuge	3
	529	Wasserver- und Entsorgung	1
	530	Gefahrstoffe	3
	531	Koch- und Heizgeräte	1
	532	Lehrgangsabschluss	1
-	540	Komplettlehrgang Fachdienstausbildung Technik +	24
		Sicherheit	

## Fachdienstliche Ausbildung Betreuungsgruppe

Themen-	Themen-	Thema	UE
bereich	Nr.		
		Fachdienstausbildung Betreuungsdienst	
	600	Lehrgangseröffnung, Begrüßung, Organisatorisches	1
	601	Betreuungsdienst im DRK	2
	602	Aufgaben und Strukturen des Betreuungsdienstes	2
	603	Ausstattung des Betreuungsdienstes	8
	604	Einsatzablauf im Betreuungsdienst	6
	605	Maßnahmen im Betreuungsdiensteinsatz	9
	606	Betreuung Betroffener	9
	607	Körperliche und seelische Belastungen im Einsatz	3
	608	Vernetzung des Betreuungsdienstes im komplexen Hil-	2
		feleistungssystem	
	609	Lehrgangsabschluss	2
	610	Komplettlehrgang Fachdienstausbildung Betreuungshelfer	44
		Fachdienstausbildung Verpflegungsdienst	
	630	Lehrgangseröffnung	1
	631	Aufgaben, Stärke, Gliederung und Ausstattung des Ver-	2
		pflegungstrupps	
	632	Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungs- und Sicherheitsmaßnahmen	4
	633	Mobile Küchen	6
	634	Beschaffung, Lagerung und Ausgabe von Lebensmitteln	4
	635	Speisepläne und Mengenberechnung	4
	636	Verwendung und Vorbereitung von Nahrungsmitteln	4
	637	Warmverpflegung und Getränken	2
	638	Ausgabe der Verpflegung	3
	639	Reinigung und Wartung	2
	640	Verwaltung	2
	641	Wasserversorgungssatz in Theorie und Praxis (entspricht den Themen 685 und 686)	5
	642	Erfolgskontrolle	4
	650	Komplettlehrgang Verpflegungshelfer Stand: 2009	43
		Zusatzausbildung Grundlagen Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV-G)	
	660	Einführung und Hinführung	30'
	661	Selbstverständnis und Grundhaltung von PSNV und DRK	1
	662	Mögliche Reaktionen in akuten psychischen Notlagen	1
	663	Grundlagen der Kommunikation	4
	664	Elemente einer psychosozialen Betreuung	3
-	665 Psychiatrische Notfälle 666 Grundlagen der Psychotraumatologie 667 Selbstschutz und Psychohygiene		<u> </u>
			2
			3
	668 Abschluss und Ausblick		<u></u>
	670 Komplettlehrgang		16

Themen- bereich	Themen- Nr.	Thema	UE
		Zusatzthemen im Betreuungsdienst	
	680	Betreuungsplatz 500 überörtlicher Einsatz, theoretische Vermittlung	2
	681	Betreuungsplatz 500 überörtlicher Einsatz, praktische Umsetzung	5
	682	Betreuungskombi	2
	683	Einsatzanhänger Betreuungsdienst	2
	684	Betreuungs-LKW	2
	685	Wasserversorgungssatz- Theorie	2
	686	Wasserversorgungssatz - Praxis	3
	687	Einsatzkräftenachsorge	2
		Fachausbildung Feldkoch/Feldköchin	
		Zentrale Ausbildung auf Landesverbandsebene	Mind. 30

#### Zusatzausbildungen

Zusatzausbildungen				
Themen-	Themen-	Thema	UE	
bereich	Nr.			
		Sprechfunkausbildung		
Modul A	800	Lehrgangseröffnung	1	
	801	Grundlagen	2	
	802	Sprechfunkbetrieb	3	
	803	Funkrufnamen	1	
	804	Navigation	1	
Modul C	807	Organisation	2	
Digitalfunk	808	Betriebsarten	1,5	
	809	Fleetmapping	0,5	
	810	Gerätekunde	3	
	811	Lehrgangsabschluss	1	
	820	Komplettlehrgang	16	
			·	
Modul B	805	Analogfunk	5	
Analogfunk bei Bedarf	806	Gerätekunde	3	

## Teil 3 Unterlagenübersicht Einzelthemen

#### Zusatzthemen für alle Fachdienste

Themen-	Thema	UE	Unterlage
Nr.			
200	Genfer Abkommen	3	Download-Bereich
201	Registrierung	3	Download-Bereich
202	Heikat-Broschüre	2	Download-Bereich
203 (bisher 311)	Körperliche und seelische Belastungen	3	Ausbildende BNN
204	Ausbildung zum Kraftfahrer von KatS- Fahrzeugen	2	Download-Bereich
205	Gewalt gegen Einsatzkräfte	3	Download-Bereich

#### Jährliche Fortbildungen fachdienstübergreifend

Themen- Nr.	Thema	UE	Unterlage
251	Jährliche Belehrung für Kraftfahrer von Einsatz- fahrzeugen mit Sondersignalanlage	1	Download-Bereich
252	Jährliche Unterweisung Infektionsschutzgesetz	1	Download-Bereich
253	Jährliche Belehrung zum Thema "Sicherer Umgang mit dem Flüssiggas"	2	Download-Bereich
254/Jahr	Jährliche Unterweisung zur Lebensmittelhygiene gem. DIN 10514	1	s. Rundschreiben LV/ Download-Bereich
280/Jahr	Rettungshelferfortbildung (wird durch Rundschreiben jährlich neu festgelegt)	30 Stunden	Ausbildende

Themen- Nr.	Thema	UE	Unterlage		
Zusatzausbildungen im Sanitätsdienst					
480	Pflegerische Maßnahmen – Hilfe beim Verrichten der Notdurft	1	Unterlagen Sanitätsaus- bildung		
481	Aufbau und Funktionsweise des Gerätewagen Sanitätsdienst	2	Gebrauchsanweisungen/ Bedienungsanleitungen		
482	Ausstattung des Gerätewagen Sanitätsdienst	3	Gebrauchsanweisungen/ Bedienungsanleitungen		
	Zusatzthemen im Betreuungsdie	nst			
680	Betreuungsplatz 500 überörtlicher Einsatz, theoretische Vermittlung	2	Download-Bereich		
681	Betreuungsplatz 500 überörtlicher Einsatz, praktische Umsetzung	5	Download-Bereich		
682	Betreuungskombi	2	Gebrauchsanweisungen/ Bedienungsanleitungen		
683	Einsatzanhänger Betreuungsdienst	2	Gebrauchsanweisungen/ Bedienungsanleitungen		
684	Betreuungs-LKW	2	Gebrauchsanweisungen/ Bedienungsanleitungen		
685	Wasserversorgungssatz- Theorie	2	Download-Bereich		
686	Wasserversorgungssatz - Praxis	3	Download-Bereich		
687	Einsatzkräftenachsorge	2	Mitglieder EKN-Team		

Ergänzungen und Überarbeitungen werden durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gerade die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass verstärkt digitale Formate auch in der Bildung zum Einsatz kommen.

Daher stehen über den DRK-LernCampus digitale Ergänzungen von Ausbildungsthemen zur Verfügung, die nachfolgend aufgeführt sind. Sie können bis auf Thema 8 nicht den Präsenzunterricht ersetzen, sondern ggfs. zur Vorbereitung der Teilnehmenden auf bzw. im Unterricht oder zur Nachbereitung genutzt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass insbesondere Strukturen, z.B. in Thema 10, von denen in Westfalen-Lippe abweichen können. Ausbildende erhalten in den Fortbildungen Hinweise zur Nutzung der Angebote des Lern-Campus.

Nr.	Veranstaltung	Webcode
1	DV-102: Taktische Zeichen.	20159:1C7FEF48
2	Grundlagen im Sanitäts- und Rettungsdienst	20159:327F4708
3	Medien Im Unterricht	20159:56AA3871
4	Methodensammlung für Lehrkräfte	20159:2985A00E
5	Mediathek Erste Hilfe	20159:F4C0B49D
6	EKA Gewaltprävention im Einsatz	20159:0B89F54B
7	Einsatznachbesprechung und Hilfeangebote	20159:0BF40BD3
8	2021: Einsatzfahrten durchführen	20159:01A6F2CB
9	2021: Infektionsvorbeugung für Einsatzkräfte	20159:B35B7B18
10	2021: Rotkreuz Einführungsseminar	20159:11536B28
11	HGA: Einsatz	20159:59B26FCC

So gelangen die Nutzer zum Online-Lernangebot:

- 1. DRK-LernCampus unter www.drk-lerncampus.de aufrufen.
- 2. Registrieren und dann den **Webcode 20159:11536B28** im Registrierungsformular eingeben.
- 3. Die Lernmodule stehen nun in der Seitenleiste unter Onlineangebote (einfach aufklappen) zur Verfügung.

Eine Anleitung zur Registrierung auf dem DRK- LernCampus findet sich hier: https://www.drk-lerncampus.de/wp-content/uploads/2019/07/Uni-verselle-Anleitung-Registrierung.pdf (gekürzt: https://bit.ly/2HeOJeD)

Wir werden regelmäßig die Angebote des DRK-LernCampus überprüfen und Änderungen bekannt geben.